

Lexikadio in Rock

(Produktions-Nr. L69) für Montag, 27-10-2008

LEXIKADIO - Opener

- Ansage – freie Mod.

PEARL JAM - Life Wasted (2006)

LIVE WASTED wurde aus dem Album "Pearl Jam" der gleichnamigen US-amerikanischen Rockband als bislang einzige Single ausgekoppelt. Ein weiterer Song aus diesem Album wurde nur als Download angeboten. Mit dem Album von 2006 hatte **Pearl Jam** nicht den großen Renner, nur 680.000 Album wurden bislang abgesetzt. Das ist kein Vergleich zu dem ersten Album "Ten" von **Pearl Jam**, welches 1991 erschien und sich rund 12 Millionen Mal verkaufte.

Pearl Jam und die Gruppe **Nirwana** gehörten in den 90er Jahren zu den Gruppen, die den *Grunge* populär machten. Der *Grunge* hat seine Ursprünge aus der Undergroundbewegung, eine experimentierfreudige Musikrichtung, die in den späten 60ern und Anfang der 70er Jahre auch die Band **Velvet Underground** spielte. Einige Male wurde bei **Pearl Jam** zwar schon der Arbeitsplatz an der Schießbude neu besetzt, die übrigen Musiker aus der ersten Stunde sind noch heute dabei. Aus dem ersten Album "Ten" von **Pearl Jam** habe ich jetzt den Song ONCE herausgesucht.

PEARL JAM - Once (1991)

Erst rund 5 Jahre besteht die Band **Nine Black Alps**. Sie wurde 2003 in Manchester gegründet und die Platten von der Band werden vorzugsweise in England gepresst. **Nine Black Alps** hat bislang 2 Longplayer und 8 Singles veröffentlicht. Die Singles sind als 7"-UK-Singles erhältlich, viele davon im farbigen Vinyl. Hier sind **Nine Black Alps** mit SHOT DOWN von 2005.

NINE BLACK ALPS - Shot Down (2005)

Vom US-amerikanischen Rockmusik schauen wir doch mal diesseits des großen Teichs. Und da komme ich heute an einem Musiker nicht vorbei, der nicht nur Gitarrist ist, sondern auch als Songschreiber aktiv ist. Mit elf Jahren bekam er von seinem Vater ein Jahr lang klassischen Gitarrenunterricht aufgedrückt. Schon in den 60er Jahren war er als anonymes Studiogitarrist auf einigen Plattenproduktionen diverser anderer Künstler zu hören.

Als aktives Mitglied war er zweimal bei **Deep Purple** dabei, das erste Mal von 1968 bis 1975, das zweite Mal von 1984 bis 1993. Die Rede ist natürlich von **Ritchie Blackmore**. Nach seinem ersten Ausstieg bei **Deep Purple** gründete **Ritchie Blackmore** seine Rockband **Rainbow**. Eine seiner Vorlieben sind ausgedehnte Gitarrensolos. In seiner speziellen Gitarrenspieltechnik benutzt er auch häufig seinen Daumen und seinen kleinen Finger, eine Eigenschaft, die von anderen Gitarristen nicht so beherrscht wird. Aus dem 1979 erschienenen Album "Down To Earth" von **Rainbow** kommt nun LOST IN HOLLYWOOD mit hochkaratigen Musikern. Der Leadsänger war 1979 und 1980 **Graham Bonnet** und am Schlagzeug saß derzeit **Cozy Powell**.

RAINBOW - Lost In Hollywood (1979)

LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe

Lexikadio gibt es auch im Internet unter [www . lexikadio . de](http://www.lexikadio.de)

Was mir bei dem eben gehörten Song LOST IN HOLLYWOOD auffiel, ist die Spielfreude von **Ritchie Blackmore**. Und der Song hat sehr viel Ähnlichkeiten mit HIGHWAY STAR, der auf dem 72er **Deep Purple**-Album "Machine Head" zu finden ist.

DEEP PURPLE - Highway Star (1972)

Richard Hugh Blackmore kam am 14. April 1945 in Weston-super-mare / England zur Welt, denn das sollte ich noch erwähnen. Und seit dem 5. Oktober 2008 ist **Ritchie Blackmore** endlich verheiratet mit **Candice Night**, die bei seiner Gruppe **Blackmore's Night** die Leadsängerin ist.

Seit 1997 spielt er mit ihr zusammen eine Mischung aus mittelalterlicher Musik gepaart mit Rockrhythmen. Dabei spielen in dieser Renaissance-Musik die Burgen und Schlösser eine große Rolle. Aus dem neuen Langspielplatte "Secret Voyage" von der Gruppe **Blackmore's Night** drück' ich Ihnen jetzt den Song LOCKED WITHIN THE CRYSTAL BALL auf ihre Ohren. Vielleicht sollte man diese Musik als Renaissance-Rock bezeichnen.

BLACKMORE'S NIGHT - Locked Within The Crystal Ball (2008)

Weniger Glück mit Frauen hatte Mitbegründer der britischen Band **Blur** der Gitarrist **Graham Coxon**. Er heiratete eine Schwedin, mit ihr bekam er im Jahr 2000 eine Tochter und seit 2001 ist er von seiner Frau wieder getrennt.

Graham Coxon kam am 12. März 1969 in Rinteln / Niedersachsen in einem Militärkrankenhaus zur Welt. Mit der britischen Rockband **Blur**, die mit zu den Vertretern des Britpop zählt, verkrachte sich **Graham Coxon** im Jahr 2002. Schon während seiner Zeit bei **Blur** brachte er auch Soloplatten heraus. Sein Soloprojekt verfolgte **Graham Coxon** emsig weiter und brachte 2006 neben zwei weiteren Singles und einem Album die Single YOU AND I heraus.

GRAHAM COXON - You And I (2006)

Das Gründungsjahr der britischen Rockband **Queen** wird mit 1970 angegeben. Die ursprünglichen Mitglieder waren **Brian May, Roger Taylor, Freddie Mercury** und der 1971 hinzugekommene **John Deacon**. Bis zu **Freddie Mercurys** Tod am 24. November 1991 spielte Queen in unveränderter Besetzung die Songs BOHEMIAN RHAPSODY, RADIO GAGA, I WANT TO BREAK FREE, WE WILL ROCK YOU und viele andere.

Das Besondere dabei ist, dass bei einigen Singles von **Queen** auf der B-Seite Stücke enthalten sind, die nicht auf den Alben veröffentlicht wurden. Inzwischen ist auch **John Deacon** nicht mehr dabei. Der neue Sänger bei **Queen** heißt **Paul Rogers** und deshalb nennt sich die Gruppe jetzt auch **Queen & Paul Rogers**. Die erste Single aus dem neuen Album "The Cosmos Rocks" heißt C-LEBRITY.

QUEEN & PAUL ROGERS - C-lebrity (2008)

Die älteste Rockband, die noch immer in Originalbesetzung spielt, heißt **ZZ Top** und zwei der Aktivisten haben lange Bärte. Nicht aber die Musik. Die rockt richtig ab wie der Song PINCUSHION von 1994.

ZZ TOP - Pincushion (1994)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Das heutige Thema hieß "Lexikadio in Rock" und es war die Produktions-Nr. L69. Gleich nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk geht es weiter mit der Sendung "Käpt'n Momo's Ragga Mix". Einen haben wir noch und zwar noch einmal die Gruppe **Rainbow** mit SINCE YOU BE GONE von 1979. Ich sage jetzt nicht Tschüß, denn nach den Nachrichten bin ich wieder für Sie da.

RAINBOW - Since You Be Gone (1979)